

NfV Kreis Holzminden

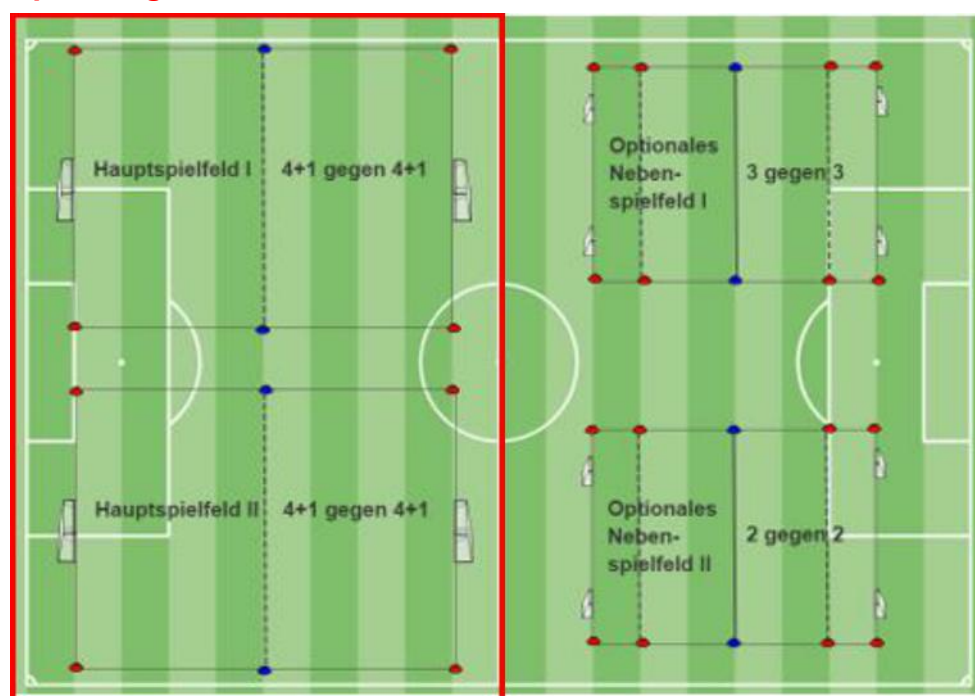
Jugendausschuß

Umsetzung Kinderfußball

E - Junioren (4+1 gegen 4+1)

2 Spielfelder

Spielfeldgröße: ca. 45 m x 25 m



Spielfeldmarkierung: Spielfeldecken und Mittellinie
Außerdem wird bei 10 m durch Hütchen am Rand des Spielfeldes die Zone markiert, in welcher der Torhüter Den Ball in die Hand nehmen darf.

Toranzahl: jeweils 2 zentrale Jugendtore (5m x 2m)

Spielball: Größe 4, 290g oder 350 g

Spieleranzahl: 5 + 1 Torwart und max. fünf Rotationsspieler (Empfehlung 2-3)

Modus: Gespielt wird im „Sieger Modus“. Jeweils zwei Teams spielen gegeneinander. Für die Rotationsspieler können Nebenspielfelder für das System 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 eingerichtet werden.

Spielzeit: 7 Minuten (bei 5 Mannschaften)

Spielbeginn: mit Fair-Play-Anstoß

Pause: zwischen den Spielen jeweils ca. 10 min. (ca. 5min. bei 5 Mannschaften)

Nach einem Tor: Beide Teams führen eine Rotation nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Das Spiel startet beim Torhüter.

Rotation: Fällt zwei Minuten kein Tor, leitet der „Spielbegleiter“ eine Rotation ein.

Bei Seitenaus: Der Ball wird durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht. Eine direkte Torerzielung durch das „Einpassen ist nicht möglich. Nach dem Eindribbeln darf derselbe Spieler direkt ein Tor erzielen. Die Kinder der gegnerischen Mannschaft müssen dabei einen Mindestabstand von 3 m einhalten.

Abstoss: Gerät der Ball ins Toraus, wird das Spiel durch einen Abstoß, Abwurf oder Abschlag aus der Hand des Torhüters fortgesetzt. Dabei darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie geschossen werden. Es muss mindestens ein weiterer Ballkontakt in der eigenen Hälfte stattfinden, bevor der Ball die Mittellinie überquert. Liegt der Ball am Fuß des Torhüters und wird aus dem Spiel heraus gespielt, darf der Ball vom Torhüter die Mittellinie überqueren.

Ecke: Ecken werden „normal“ vom äußersten Punkt der Grundlinie des Spielfeldes als Eckball ausgeführt.

Foulspiel: Die Kinder regeln untereinander, wenn ein Foulspiel vorliegt
(evtl. Schiedsrichter einsetzen).

Rückpassregel: Nach einem kontrollierten Rückpass eines Mitspielers darf der Torhüter den Ball nicht mit der Hand aufnehmen.

Strafstoß: Bei einem schweren Regelverstoß in Tornähe gibt es einen Strafstoß für den Gegner. Dieser wird aus 8m zum Tor geschossen.

Fair Play: Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen fünften Feldspieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake Ritual“)

Torerzielung: Tore dürfen nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (ab der Mittellinie)